

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 65 (1985)
Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

November 1985

65. Jahr Heft 11

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas Bär, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Margrit Hahnloser, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Bernhard Wehrli, Hans Wysling

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Redaktionssekretariat

Regula Niederer

Adresse

8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, Ø (01) 361 26 06

Druck

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, Ø (01) 252 66 50

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, Ø (01) 251 93 36

Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1, Ø (057) 33 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321 - 61)
Deutsche Bank, D - 7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 50.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 26.-), Ausland jährlich Fr. 55.-, Einzelheft Fr. 5.- Postcheck 80 - 8814 - 8 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten

BLICKPUNKTE

Richard Reich

Das Parlament im Prokrustesbett . . 925

Willy Linder

Ideologisierte Wirtschaftspolitik? . . 926

François Bondy

Mit der PLO verhandeln? 927

KOMMENTARE

Szene Schweiz

Anton Krättli

Produktionen und Subventionen. Zum Spielzeitbeginn am Schauspielhaus Zürich 933

Elsbeth Pulver

Die Flügel locker halten. Zur Berliner Uraufführung von Maja Beutlers Drama «Das Marmelspiel» . . 935

*

François Bondy

«Sie fanden ihr Deutschland nicht mehr.» Über die Enttäuschung der Zurückgekehrten 937

Adolf Wirz

Warum wir von immer mehr immer weniger verstehen 940

AUFSÄTZE

Walter Wittmann

Mehr Markt im Gesundheitswesen

Auch das Gesundheitswesen in den westlichen Ländern erfährt die «Grenzen des Wachstums». Über die Notwendigkeit der

Dämpfung der Kostenprogression besteht Konsens – nicht jedoch über die einzuschlagenden Wege. «Mehr Staat» oder «mehr Markt» ist die augenfälligste Alternative. Der Verfasser vertritt die Meinung, dass wir zuviel Staat im Gesundheitswesen haben und die Effizienz nicht genügend berücksichtigt wird. Nur soweit marktwirtschaftliche Massnahmen nicht zur bestmöglichen Versorgung finden, ist die Planung unersetzlich. Die Ursachen der Expansion werden analysiert, die wünschenswerten Reformen begründet. Es ist Sache der Politiker – dies das Fazit – den Staat von selbstgeschaffenen Problemen zu entlasten.

Seite 947

Martin Lendi

Raumplanung und Raumordnung als politische Aufgabe

Dieser Beitrag geht von der These aus, dass die Raumordnungspolitik die Kehrseite der Raumplanung, die Regionalpolitik die Kehrseite der Regionalplanung ist. Es gibt zwei Seiten der Medaille: die nach planerischen Gesichtspunkten erstellte Raumordnung und die Politik, die ihr die Möglichkeiten der Verwirklichung offenhält, weil sie immer schon in das planende Denken einbezogen war. Unser Lebensraum ist in Bedrängnis geraten; er selbst ist der Gegenstand, der die Politik herausfordert.

Seite 959

DAS BUCH

Johannes Hösle

Ein Plädoyer für Kleinsprachen . . . 975

Christoph Siegrist

Mensch ohne Welt. Günther Anders
Schriften zu Kunst und Literatur . . 980

Dieter Fringeli

Immer vom Dialekt her. Reden und
Gedanken des Dichters Oskar Maria
Graf und eine Neuedition der Werke
von Ludwig Thoma 985

Peter Utz

Peter Bichsels freundliche Erzähl-
politik 990

Hermann Burger

Das Leben als Spiel. Zu Erika Bur-
karts Roman «Die Spiele der Er-
kenntnis» 995

Ilva Oehler

Bruno erinnert sich. Zu Siegfried
Lenz, «Exerzierplatz» 1000

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 1005

Mitteilung an unsere Abonnenten

*Die Entwicklung der Druckkosten macht es leider unumgänglich,
den Abonnementspreis der «Schweizer Monatshefte» zu erhöhen.
Das Jahresabonnement kostet ab Januar 1986 Fr. 60.– (Ausland
Fr. 65.–), Studentenabonnement Fr. 30.–; Einzelheft Fr. 6.–.*

Gesellschaft Schweizer Monatshefte